

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin; Rainer Jung, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Hans-Böckler-Stiftung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne, Sabrina Böckmann, Katja Wolf

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls. Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de.

Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen: www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter: www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

UNTERNEHMEN

Ehrlicher, wenn Frauen dabei sind



Betrugsfälle in großen Unternehmen können einen immensen volkswirtschaftlichen Schaden verursachen. Ein Forscherteam aus Hamburg und Regensburg hat untersucht, wie sich die Zusammensetzung von Gruppen auf deren Ehrlichkeit auswirkt. Die Aufgabe bestand darin, sich per Videochat darauf zu einigen, ein Würfelergebnis wahrheitsgemäß wiederzugeben oder den eigenen Gewinn durch eine falsche Angabe zu erhöhen. Zum einen steigt die Neigung zu lügen mit zunehmender Gruppengröße. Zum anderen hat aber auch die Zusammensetzung der Gruppe Einfluss auf die Entscheidung: Vergleicht man rein männliche mit rein weiblichen Gruppen, fällt die höhere Unehrllichkeit der Männergruppen deutlich auf. Der Unterschied beträgt bei gleicher Gruppengröße bis zu 35 Prozentpunkte. <

Quelle: IZA, Juli 2024 [Link zur Studie](#)

ARBEITSZEITEN

Wunsch und Wirklichkeit klaffen auseinander

Das **Zuverdienermodell**, in dem der Mann voll arbeitet und die Frau nur in geringer Teilzeit, ...

	West	Ost
sehen als ideal an	42 %	21 %
praktizieren tatsächlich	63 %	38 %

Das **Sorgemodell**, in dem beide Partner etwa 30 Stunden arbeiten, ...

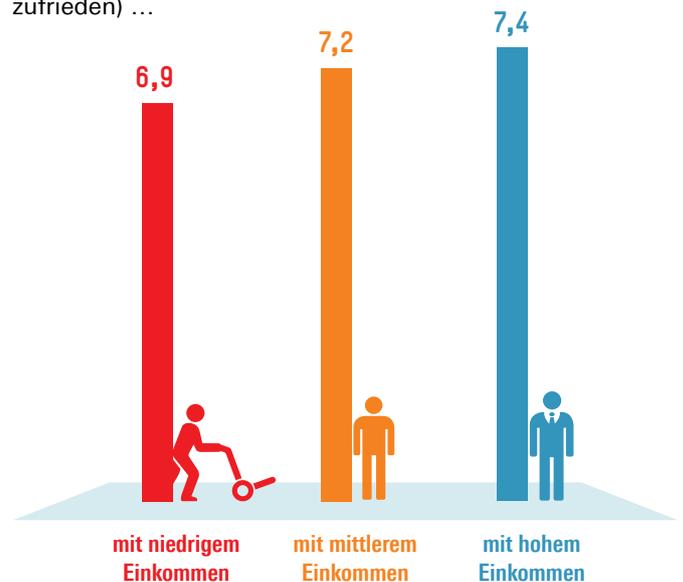
	West	Ost
sehen als ideal an	18 %	15 %
praktizieren tatsächlich	3 %	3 %

Quelle: DIW, Juli 2024 [Link zur Studie](#)

ARBEITSWELT

Zufriedenheit steigt mit dem Einkommen

So bewerten Beschäftigte ihren Arbeitsplatz auf einer Skala von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden) ...

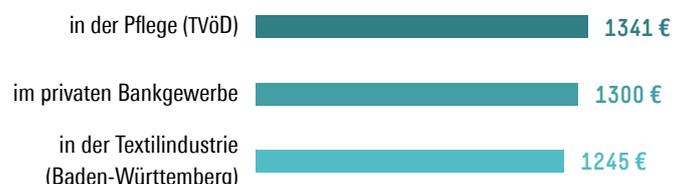


Quelle: DIW, August 2024 [Link zur Studie](#)

BILDUNG

Ausbildung lohnt sich

So hoch ist die monatliche Vergütung im ersten Lehrjahr ...



Quelle: WSI-Tarifarchiv, Juli 2024 [Link zur Studie](#)